

Pressemitteilung

Bürgerforum für Netzpolitik und Netzkultur öffnet seine Pforten am Freitag. Schon ab Mittwoch gibt es netzpolitische Filme im Puschkino zu sehen.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 20.04.2015

Nun schon zum zweiten Mal veranstaltet die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern ein offenes Bürgerforum für Netzpolitik und Netzkultur in Halle (Saale).

Auftakt der Veranstaltung ist am Freitag, den 24. April 2015 eine Buchvorstellung von Malte Spitz („Was macht ihr mit meinen Daten“) und eine anschließende Podiumsdiskussion zum Thema „Zwischen Charlie und Überwachung – der „neue Terror“ und seine Folgen für den Datenschutz“ im halleschen Puschkino mit Jochen Hollmann (Leiter des Verfassungsschutzes Sachsen-Anhalt), Malte Spitz (Autor), Marco Tullner (Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt) und Jan Wagner (Netzpolitischer Sprecher DIE LINKE Sachsen-Anhalt). **Schon ab Mittwoch** werden in dem Kino im Rahmen des Forums netzpolitische Filme zu sehen sein. **Am Samstag, den 25. April 2015** wird es dann in den Gebäuden des Universitätsplatzes ganztägig spannende Workshops zu netzpolitischen und netzkulturellen Themen geben. Abgerundet wird das Ganze am Abend mit einem netzpolitischen Poetry Slam und einer Party im Klub Drushba.

Ziel des Forums ist es, die Gäste – egal ob Otto Normalnutzer oder Computerprofis – über die vielfältigen Entwicklungen im Internet aufzuklären, ihnen netzpolitische Themen zu vermitteln und sie zur Beteiligung bei der Gestaltung der digitalen Gesellschaft zu animieren. *Damit das Internet demokratisch bleibe, müssten Menschen auch auf analogem Wege miteinander ins Gespräch kommen und über Netzpolitik diskutieren – sonst würde am Ende über ihre digitalen Bedürfnisse hinweg entschieden*, so Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale über den Nutzen der Veranstaltung.

Die Veranstaltung soll zu einem jährlich wiederkehrenden Format in Sachsen-Anhalt werden und sich dementsprechend zu einem festen Bestandteil der netzpolitischen Bildung in Mitteldeutschland entwickeln.

Mehr unter www.swap-netzkultur.de

PRESEMITTEILUNG

Weiterführende Informationen zu dieser Pressemitteilung und Interviewtermine erhalten Sie über das **Referat III „Politische Kommunikation im Kontext neuer Medien“**.
Thomas Erling (RL)
Schleiufer 12
39104 Magdeburg

Telefon: +49 (0)391 567-6465
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
thomas.erling@lpb.mk.sachsen-anhalt.de